



PRESSEMITTEILUNG

werkleitz Festival

Angst hat große Augen

in Kooperation mit KUNSTrePUBLIK

Angst in Form - Projekte: 17. Juli 2010 / September 2010 / Oktober 2010

Angst in der schwarzen Schachtel - Festival: 12. - 17. Oktober 2010, in Halle (Saale)

Das diesjährige Werkleitz Festival *Angst hat große Augen* findet von Juli bis Oktober 2010 in Halle (Saale) und Umgebung statt. Die Schwerpunkte des Festivals liegen zum einen auf Kunst im öffentlichen Raum - **Angst in Form – Juli - Oktober** und zum anderen beim Film - **Angst in der schwarzen Schachtel – 12. - 17. Oktober.**

Angst scheint ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens zu sein. Braucht es die Angst? Ist sie nicht sogar der Kitt unserer Gesellschaft? Um Angst kommunizieren, bekämpfen oder auch steuern zu können, muss sie – bzw. das, wovor wir Angst haben – in Zeichen, Worte, Bilder übersetzt werden. Das Festival zeigt, wie individuelle oder kollektive Reaktionen auf Angst künstlerisch verarbeitet werden.

Angst in Form

17. Juli 2010 / September 2010 / Oktober 2010

Angst in Form stellt künstlerische Positionen vor, die sich mit der gegenwärtigen Bedeutung von Angst beschäftigen. Zwischen Juli und Oktober 2010 präsentiert **Angst in Form** neun internationale künstlerische Projekte, die für das Werkleitz Festival entwickelt wurden, im öffentlichen Raum in Halle (Saale) und Umgebung. Die eingeladenen Künstler und Künstlergruppen (**Stephan Apicella-Hitchcock**, New York/Tokio – Sprache als Angstelement, **Critical Art Ensemble**, New York – Suggestive Bedrohung durch „Dirty Bombs“, **Leopold Kessler**, Wien - Angst vor dem fremden Anderen, **Folke Köbberling und Martin Kaltwasser**, Berlin – Bedrohung durch eigene Fahrlässigkeit, **Steven Rowell**, Los Angeles/Berlin - Kontrolle als Werkzeug der Angst, **Antje Schiffers und Thomas Sprenger**, Berlin – Angst vor dem Unbekannten, **Henrik Schrat**, Berlin – Mystifizierung von Krisenangst, **Ella Ziegler**, Berlin - Grenzüberschreitung, **KUNSTrePUBLIK**, Berlin - Xenophobie) reflektieren in ihren ortsspezifischen und prozessorientierten Arbeiten verschiedene Vorstellungen von Angst und bringen diese *in Form*.

Angst in Form wird kuratiert von KUNSTrePUBLIK.

Die erste Präsentation von **Angst in Form** findet am **17. Juli 2010** statt. Ella Ziegler, Steven Rowell und Antje Schiffers / Thomas Sprenger präsentieren ihre Auseinandersetzung mit dem Thema Angst.

Angst hat große Augen



ANGST REISEN TEIL I

17. 07. 2010, 09.30 Uhr - 21.30 Uhr, Halle (Saale) und Umgebung

12.00 Uhr

Ella Ziegler (DE)

Reisertausch

Auf einem Schwarztauschmarkt an der deutsch-tschechischen Grenze hat Ella Ziegler (Berlin) tschechische Edelreiser ertauscht und damit Wildlinge in Halle zu Apfelbäumen veredelt. Der Prozess der Veredelung von Bäumen ist immer ein Versuch einen Fremdkörper in einen in sich funktionierenden Organismus zu integrieren. Über das Veredeln von Hallenser Apfelbäumen mit tschechischen Reisern und umgekehrt, sollen die Ängste vor dem Fremden symbolisch und praktisch aufgelöst werden.

13.30 Uhr

Steven Rowell (USA)

Background Listening

Im Kreis Köthen wird Steven Rowell (Los Angeles), Mitglied der US-amerikanischen Künstlergruppe CLUI - Center for Land Use Interpretation, eine ehemalige Telefonanlage des MfS als Schalt- und Basiszentrale für Lauschangriffe in die umliegende Landschaft reaktivieren und Exkursionen zu vergleichbaren Orten in der Umgebung machen.

17.00 Uhr

Antje Schiffers / Thomas Sprenger (DE)

Wandern

Antje Schiffers und Thomas Sprenger (Berlin) machen an drei verschiedenen Orten lokale Experten zu Reiseleitern der Angst, um Anderen auf einer mehrtätigen Wanderung das Fürchten zu lehren.

Ein Busshuttle (Start 9.30 Uhr in Berlin über Halle 11.30 Uhr, weiter zu den einzelnen Projekten und wieder über Halle ca. 19.30 Uhr zurück nach Berlin ca. 21.30 Uhr) nimmt das Publikum mit auf die Angst Reise Teil I.

Ein genauer Reiseplan ab 7.7. 2010 auf www.angsthatgrosseaugen.de

Voranmeldung bis 10.07.2010 unter mail@kunstrepublik.de,

oder Werkleitz Tel. 0345 – 68 24 615

Unkostenbeitrag 10 Euro (inkl. Getränk und kleinem Snack) - wird im Bus gezahlt

Angst in der schwarzen Schachtel, Film

Thalia Theater Halle, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)

Eröffnung 12. Oktober 2010, 19.00 Uhr, Großer Saal im Thalia Theater

Festival 12. – 17. Oktober 2010, Pusch kino im Thalia Theater

Das speziell für das Festival entwickelte internationale Filmprogramm **Angst in der schwarzen Schachtel** zeigt mehr als fünfzig aktuelle und historische Filme aller Gattungen: Spiel-, Dokumentar- und Experimentalfilm sowie Animation, aber auch Propaganda-, Schulungs- und Werbefilme. Filmemacher werden eingeladen, ihre Werke mit dem Publikum zu diskutieren. **Angst in der schwarzen Schachtel** beschreibt dabei einen thematischen Bogen von den großen makrosoziologischen Ängsten (in Politik, Ökonomie, Raum, Krieg) bis hin zu den kleinen mikrosoziologischen Ängsten (in Familie, Sexualität, Körper, Psyche, Krankheit, Tod).

Angst hat große Augen



Ziel des Filmprogramms ist es, die Verwobenheit von gesellschaftlicher und individueller Angst zu untersuchen. Welche Ängste entstehen im Menschen selbst, welche werden ihm durch die Medien vermittelt?

Angst in der Schwarzen Schachtel wird kuratiert von Marcel Schwierin, Berlin. Gastkurator ist Brent Klinkum, Caen.

Angst hat große Augen wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Mitteldeutsche Medienförderung, Lotto Sachsen-Anhalt und DEFA-Stiftung

Weitere Informationen unter: www.angsthatgrosseaugen.de / www.fearhasbigeyes.de

Kontakt:

Presse: Barbarella Entertainment GmbH, Lavinia Reinke, Lavinia.reinke@barbarella.de
Tel.: +49-(0)30-24045693

Festival: Werkleitz Gesellschaft e.V. - Schleifweg 6 - D-06114 Halle (Saale) www.werkleitz.de